

| 4 Aktuelles

| Kongressbericht

8 AAD 2005: Lernen und punkten! **U. Lüdtk**

| Fortbildung

10 Forschung zur Glaukomerkrankung (Teil 2)

G. Michelson

| Kongressbericht

14 XIV. AMO-Meeting in Zermatt **St. und Th. Kohlen**

| Schwerpunkt Refraktive Chirurgie

20 Optische Kohärenz-Tomographie (OCT)

für die Refraktive Chirurgie **C. Wirbelauer**

24 Femtosekundenlaser versus Mikrokeratom

M.C. Knorz

28 Phake Intraokularlinsen finden zunehmend

Akzeptanz **H. B. Dick**

| Marktübersicht

32 Refraktometer (Teil 2)

| Fachbeitrag

34 Medikamentöse Nebenwirkungen am Auge

T. Schlote

36 Strategien zur Diagnostik intraokularer

Entzündungen **M. D. Becker**

| Kontaktlinsen

41 Hochakute Keratopathie nach Kontaktlinsenpflege

mit einem Haushaltsreiniger **H.-W. Roth**

| Medizingeschichte

42 Smaragd, Lesestein, Kneifer und Lorgnette (Teil 1)

H.-W. Roth

| Rezension

44 Zwei Bücher für Patienten

W. D. Bockelmann

Ständige Rubriken

Kommentar

H.-W. Roth

7

Industrienachrichten

46

Veranstaltungskalender

48

Kleinanzeigen

49

Inserentenverzeichnis

49

Vorschau, Impressum

50

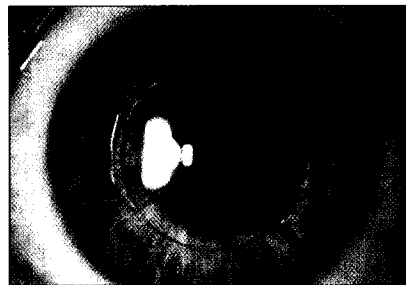


Titelbild: Phake Hinterkammerlinse PRL.

(Foto: Prof. Dr. H. B. Dick,

Univ.-Augenklinik Mainz)

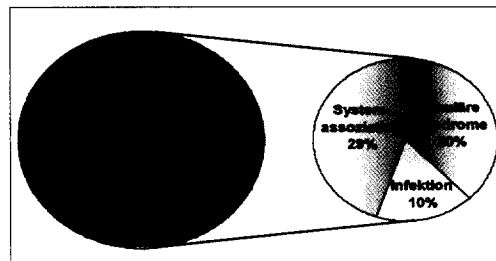
Schwerpunkt Refraktive Chirurgie



Die Laser-in-situ-Keratomileusis (LASIK) hat sich in den letzten Jahren als führende chirurgische Optionen zur Korrektur von Fehlsichtigkeit bewährt. Doch gewinnt auch die intraokulare Korrektur von Fehlsichtigkeit mittels Implantation phaker Intraokularlinsen weiter an Bedeutung,

da die behandelbaren Bereiche der Excimerlaserablation zunehmend schrumpfen und eine gewisse Hornhautreststromadicke zur Prävention einer iatrogenen Keratektasie belassen werden muss. Ab Seite 20.

Uveitis



Das Vorhandensein freier Entzündungszellen in Vorderkammer oder Glaskörper definiert im

Allgemeinen das Vorhandensein einer intraokularen Entzündung, einer Uveitis. Doch bei keiner anderen Augenerkrankung ist das Spektrum möglicher Ursachen so breit gefächert. Deshalb erfordert die Uveitis einen breiten diagnostischen Ansatz, da die Augenerkrankung Teil einer anderen Erkrankung sein kann und zahlreiche mögliche Ursachen bedacht werden müssen. Ab Seite 36.